LEADER-Projekte

Vier Vorhaben können Förderung beantragen

Oberallgäu – Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu hat auf seiner 6. Sitzung der Förderperiode 2014-20 neue Projekte befürwortet und damit den Weg für eine LEADER-Förderung freigemacht. Neben der Reaktivierung der Oberen Mühle Wertach soll Buchenberg ein Mountainbike-Fahrtechnikzentrum bekommen, die Tarife des öffentlichen Personennahverkehrs im Oberund Ostallgäu vereinheitlicht werden und Balderschwang einen "Regenweg" zur Umweltbildung bekommen.

Unter Trägerschaft des Marktes Buchenberg und im Rahmen des Mountainbike Trail Center Allgäuer Seenland soll ein Mountainbike-Fahrtechnikzentrum entstehen. Durch Anlage eines Pumptracks und eines Flowtrails können das Gelände des kleinen Skigebiets Eschach und die bestehende Infrastruktur ganzjährig genutzt werden. Entsprechend erhöht sich die Wertschöpfung, das touristische Angebot wird attraktiver und das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Besucherlenkung. Das Projekt war bereits auf der letzten Sitzung des Gremiums inhaltlich befürwortet worden, damals konnte allerdings aufgrund der Mittelsituation nur ein kleiner Teil der angefragten Fördermittel freigegeben werden.

Das Projekt "ÖPNV im Allgäu soll in den Landkreisen Ober- und Ostallgäu eine Verbesserung des ÖPNV im

Bereich Busverkehr bringen. Dies soll vor allem anhand einer einheitlichen Tarifstruktur (z.B. Wabentarif), sowie entsprechender Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Die mona GmbH betreut dieses Proiekt als Projektträger gemeinsam mit den Projektpartnern während des Projekts und nach Beendigung der Förderung. Bevor ein Antrag gestellt werden kann, muss diesem Projekt auch das Gremium der Lokalen Aktionsgruppe bergaufland Ostallgäu noch zustimmen.

Gute Nachrichten hatten der Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, Dr. Alois Kling, und LEADER-Koordinator, Ethelbert Babl, zur Sitzung mitgebracht: Nachdem die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu Ende Oktober nicht



nur die vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium festgelegten Meilensteine erreicht hat, sondern darüber hinaus eine hohe Fördermittelbindung aufweist, steht eine Erhöhung des Budgets an LEADER-Mitteln in Höhe von 300.000 Euro in Aussicht. Stellvertretender LAG-Vorsitzender Siegfried Zengerle freute sich über diese gute Nachricht, denn durch diesen Betrag dürfe mit Investitionen in Höhe von rund einer Million Euro im Oberallgäu gerechnet werden.